

Vermessung eine trigonometrisch berechnete Reihe von Dreiecken, als das Zuverlässigste, zum Grunde zu legen, und ich würde auch bey minder großen Vermessungen hiezu rathen. Da aber doch der Fall eintreten kann, daß man die beträchtlichen Kosten scheuet, welche diese Verrichtung so wohl an sich selbst, als auch in Betracht der dazu erforderlichen Instrumente unumgänglich erfordert, und um auch nichts zu übergehen, was den wißbegierigen Anfänger von einigem Nutzen seyn kann, wollen wir noch sehen, welche Maasregeln zu nehmen sind, wenn die Aufnahme eines Landes bloß mit dem Meßtisch geschehn soll.

Da man nunmehr der festen Punkte des Dreiecknetzes entbehrt, so muß man sich solche, wie im vierten Abschnitt gelehrt, auf jedem Meßtisch, mittelst einer zu messenden Standlinie, zu verschaffen suchen. Demehr aber nun die Richtigkeit der Vermessung hiervon abhängt, um desto mehr Mühe muß man anwenden, für jeden Meßtisch die Standlinie so auszuwählen, daß man rechts und links viele Hauptpunkte entdecken und festlegen kann. Man sieht leicht ein, daß je länger die Standlinie, je mehr feste Punkte davon zu hoffen sind. Selten wird man in